

## **In einer fernen Zukunft meines Lebens!**

In einer fernen Zukunft meines Lebens!

(C) Copyright' Oktober 2013 by: Franz Andreas Jüttner

Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung.

Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Es begab sich zu einer Zeit wo ich mal wieder darüber nachdachte wie mein Leben wohl im Alter sein würde, ja und darüberhinaus ich dann wohl eingeschlafen sein.

Plötzlich fand ich mich auf einer alten Bank sitzend am Rande eines Waldes wieder, mit einem Buch in der Hand und darin lesend.

Von Oben links strahlte die Sonne zu mir herunter und deswegen konnte ich noch den Inhalt des Buches sehen, zwar war das Licht etwas schummrig aber es ging zur Not.

Unverhofft hörte ich ein rascheln im Dickicht des Waldes und erblickte sogleich ein junges Mädel mit einer Kerze in der Hand die zu mir sagte, hallo alter Mann, darf ich dir Licht geben, damit du besser lesen kannst.

Oh danke sagte ich zu ihr, das wäre aber nett, aber sage mir wer bist du denn junges Mädel?

Die Kleine lachte fröhlich und meinte, ach weißt du alter Mann, ich bin es doch Maria Adele, das Mädchen das den Menschenhinaus Licht in schweren Zeiten bringt.

Ach so sagte ich überrascht und las weiter.

Maria Adele stupste mich an der Schulter und fragte, na alter Mann was liest du denn da?

Ach sagte ich zu ihr, dies ist die Geschichte meines Lebens die ich gerade lese, denn im Alter schaut man zurück auf seine Vergangenheit und überlegt was man richtig oder falsch gemacht hat.

Und hast du viel falsch gemacht fragte sie mich neugierig.

Nun kleines Mädel sagte ich zu ihr, die eine Hälfte habe ich falsch und die andere Hälfte richtig gemacht, aber im großen und ganzen war mein Leben nicht schlecht.

Maria Adele beugte sich zu mir über das Buch und meinte, aber alter Mann, da sind aber noch viele leere Blätter, was hat das denn zu bedeuten?

Ach weißt du Mädel sagte ich zu ihr, das sind die Blätter in denen mein weiteres Leben hineingeschrieben wird, und darauf rief sie freudig, ach dann wirst du aber noch lange leben alter Mann.

Nun weißt du sagte ich zu Maria Adele, es kommt darauf an ob die einzelnen Blätter Monate oder Jahre sind, nur dies weiß nur unser Gott im Himmel.

Maria Adele lächelte mich sowas von lieblich an dass ich spürte dass sie etwas ganz Besonders sei, und dies sollte sich auch bestätigen, denn sie erleuchtete urplötzlich in einem goldenen Licht und sie rief mir zu, alter Mann, Gott hat mich zu dir gesandt um dir zu sagen, du wirst noch viele Jahre auf dieser Erde verweilen, denn du hast noch viele Dinge zu tun die für viele Menschen sehr wichtig sein werden.

Ich fragte Maria Adele, und was soll das bitte denn sein?

Ja und sie hauchte mit ihrer lieblichen Stimme mir ins Ohr, alter Mann, du schreibst doch so schöne Geschichten die vielen Menschen helfen wieder fröhlich und munter zu sein, also gehe hin und schreibe und schreibe und schreibe!

Denn eines sollst du wissen meinte sie, jede Zeile die du schreibst lesen wir im Himmel auch direkt mit, denn eines Tages

wenn du zu uns kommen wirst, ja dann werden wir dich in Freuden empfangen und du wirst uns all deine Geschichten in neuer Form vorlesen, damit wir glücklich sind für alle Zeiten.

Da nahm Maria Adele meine Hände und sagte zu mir, ich bin dein Schutzengel alter Mann, und solange du hier auf Erden bist werde auch auf dich aufpassen, damit dir nicht Unrecht getan wird, denn du bist ein guter Mensch.

Ich gab ihr einen zarten Kuss auf ihre Wangen und sagte zu ihr, dass ich so etwas in meinem Leben noch erleben darf, danke mein lieber Schutzengel.

Maria Adele erhob ihre Hände und rief, oh mein Herr, oh mein Gott, öffne bitte das Tor des Himmel, denn ich möchte zu Euch zurück um vom alten Mann zu berichten den ich betreue seit vielen Jahren.

Ja und man glaubt es kaum, die Sonnenstrahlen wurden heller und heller, ja und mein Schutzengel Maria Adele trat in diese Strahlen und schwebte empor zu ihrem Gott, ihrem Herrn im Himmel mir noch zurufend, alter Mann, äh entschuldige junger Mann, ich komme wieder, versprochen!

Plötzlich erwachte ich aus meinem Traum und wunderte mich dass neben mir ein Buch lag auf dem Stand, mein Leben, ja und auf der ersten Seite stand geschrieben, für meinen Schutzbefohlenen auf Erden, dem Franz, dein Schutzengelchen Maria Adele.

Verehrte Leser dieser meiner Geschichte, ich frage mich noch heute ob es ein Traum war oder eine Begegnung in einer anderen Dimension, ich weiß es nicht und werde es wohl nie erfahren in meinem Leben, aber es macht nichts, denn eines weiß ich, mein Leben hat einen tiefen Sinn, versprochen meine lieben Mitmenschen.

© **Franz Andreas Jüttner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)